



T H E A T E R
P O E T E N P A C K

PROGRAMM

JUGEND OHNE GOTT

Ödön von Horváth

Bühnenfassung von Petra
Wüllenweber

INHALT

Horváths Roman „Jugend ohne Gott“ aus dem Jahr 1937, der die Geschichte eines Lehrers im herausziehenden Nationalsozialismus erzählt, ist die hellsichtige Analyse einer Gesellschaft, in der Werte und Moral ins Rutschen geraten. Der kosmischen Abbild einer Schul-klasse zeichnet er die schleichenden Veränderungen nach, die eine freiheitliche, demokratische Gesellschaft in Richtung Verrohung und Diktatur driften lassen.

Der Lehrer Horváths ist dabei kein Held. Er hadert und ringt mit sich, indem er sich in einer von Verrohung bedrohten Gesellschaft als aufrichtiges Individuum zu behaupten versucht. „JUGEND OHNE GOTT“ behandelt die Fragen: Wie stellt sich der einzelne Mensch zu den Strömungen der neuen Zeit?

Strömungen der neuen Zeit: Verhältnis von Individualismus und Opportunismus? Für welche Werte stehe ich ein?



Bildmotiv © Rayk Goetze

| Spieldauer: 1h 25 min |
keine Pause

| Aufführungsrechte:
Theaterstückverlag München

BESETZUNG

| JASMIN LOREEN BESEMER

2018 Abschluss Schauspielstudium am Michael Tschechow Studio Berlin/Seither Ensemblemitglied des Burgtheater Sommers Roßlau sowie der Werkbühne Berlin/Mitgründerin des Ensemble HAUFEN Berlins/Ist als freie Schauspielerin tätig

| JONA HANSEN

Geboren 1997 in Lübeck/Schauspielausbildung am Michael Tschechow Studio Berlin/Seitdem als freischaffender Schauspieler im Theater und in Film und Fernsehen zu sehen/Agentur: Agentur Schwanenberg

| STEPHAN SCHILL

*1964 in Rathenow / 1981 zunächst Ausbildung zum Elektroinstallateur /1988 bis 1994 Musical/Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig /zahlreiche Theaterengagements u.a. in den Produktionen „Buddy Holly“, „King Elvis“, „Hair“, „Mann von La Mancha“, „La Cage aux Folles“, „Cabaret“, „Gespenstersonate“, „Piaf“, „Jedermann“ oder „Linie 1“ in Berlin, Hamburg, Dresden, München, Leipzig, Wien und Bonn / spielte im Fernsehen u.a. bei Soko Leipzig, Rote Rosen, Herzflimmern und in dem Kinofilm „Härte“

| MARIANNA LINDEN

Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, bzw. am Dresdener Staatsschauspiel (1993-97)/Engagements am Dresdener Staatsschauspiel und TIF (1997-2001), am Dresdener Staatsschauspiel (2001-2009) und am Hans Otto Theater in Potsdam (2009-2018)/2019/20 spielte Marianna an der Komödie Berlin und an der Landesbühne Sachsen/seit 2020 ist sie Teil des freien Ensembles des Theater Poetenpack/Tätigkeit als Sprecherin für Features, Synchron und Hörspiele für MDR, RBB, Deutschlandfunk u.v.m./Lesungen / Arbeiten für Film und Fernsehen

| JACOB MEINECKE

*1994/In Berlin aufgewachsen/2016-2019 Schauspielstudium am Michael Tschechow Studio Berlin/ Engagements bei Theaterburg Roßlau e.V. 2019 „Was ihr wollt“ und 2020 „Geschichten aus dem Wienerwald“ unter der Regie von Andrea Pinkowski/Spielte unter anderem in Kurzfilmen wie 2016 „Weg vom Fenster“, 2020 „Ebbe und Flut“ als auch in Krimiserien 2017 bei Der Zürich Krimi und 2019 „Ein Starkes Team“

| REGIE - Andrea Pinkowski | AUSSTATTUNG - Janet Kirsten

| REGIEASSISTENZ - Eva Linke | CHOREOGRAFIE - Sofie Seta

TEAM

| Künstlerische Leitung - Andreas Hueck | Theaterbüro - Marina Werl | Technik, Beleuchtung - Marco Groß | Künstlerisches Betriebsbüro - Antonia Kieburg | Gastspielakquise - Katharina Dembski | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Anna Mydla | Fördermittelmanagement - Valeska Graffé | Büromitarbeit & Kostümpflege - Natallia Dittmar | Lichtkonzept - Marek Ligus |

Theater Poetenpack e.V. | Zimmerstraße 12c | 14471
Potsdam

0331 951 2243 | info@theater-poetenpack.de
www.theater-poetenpack.de